



Soziale Initiative Pöbneck
www.soziale-initiative-poessneck.de

Constanze Truschzinski
Stadträtin SIP
Rosa Luxemburg Str. 13
07381 Pöbneck
0173 888 41 53

Pressemitteilung

Pöbneck, 24. März 2010

Ordnungsgeld wegen Verstoß der Verschwiegenheitspflicht noch nicht entschieden

Die Entscheidung ob Frau Truschzinski Pöbnecker Stadträtin (SIP) ein Ordnungsgeld von 100€ wegen den Verstoß der Verschwiegenheitspflicht an die Stadt Pöbneck zahlen muss ist vor dem Verwaltungsgericht Gera noch nicht entschieden. Das Gericht hat Zweifel, ob der Bürgermeister berechtigt gewesen ist, das Ordnungsgeld überhaupt zu verhängen oder ob nicht der Vorsitzender des Stadtrates dies hätte tun müssen.

Hintergrund des Ordnungsgeldes war ein Zitat des Stadtplaners im Rahmen der nichtöffentlichen Vorberatung zur Änderung eines Bebauungsplanes in der anschließenden Debatte des Stadtrates. Frank Kuschel (MdTL DIE LINKE.) Rechtsbeistand von Frau Truschzinski führte aus, dass die Thüringer Kommunalordnung als ganzes gesehen werden muss. Der Verschwiegenheitsparagraph 12(3)ThürKO eine Öffnungsklausel enthält. Im vorliegenden Fall waren die Tatsachen der B-Plan Änderung offensichtlich, öffentlich und hatten ihrer Bedeutung nach keine Geheimhaltungsgründe. Auch ist seiner Meinung nach, ein Mitarbeiter der Verwaltung nicht mit Stadträten bzw Ausschussmitgliedern oder sachkundigen Bürgern gleichzusetzen. Er vertritt das Organ Bürgermeister und verkörpert die fachliche und sachliche Meinung als Verwaltung.

In der politischen Debatte muss es möglich sein, Angriffe und Aufforderungen zu Sachverhalten darzustellen oder öffentlich klarzustellen.

Nach halbstündiger Beratung des Gerichts, bestehen Zweifel, ob der Bürgermeister den Beschluss des Stadtrates vollziehen durfte. Die Beteiligten wurden aufgefordert dazu Stellung zu beziehen.

Einen weiteren Termin zur Entscheidung des Ordnungsgeldes gegen Frau Truschzinski wird es am 12.Mai 2010 geben.

Constanze Truschzinski
www.constanzetruschzinski.de